

# Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

## Calw und Neuenbürg.

Nro. 87.

16. Nov.

1839.

### Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Neuthin. Die Bezahlung der Gült und Pachtfrüchte in Geld findet auch heuer pr. Martini 1839 unter den früheren Bedingungen wiederum statt.

Die Schuldheissenämter haben dieß ihren AmtsUntergebenen sogleich bekannt zu machen. Am 9. Nov. 1839. K. Kameralamt. Bühler.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkäufe). Im Revier Hoffstätt werden am

Freitag den 22. Nov. d. J.

(Anfang Morgens 9 Uhr im Distrikt Eitele) und die folgenden Tage

aus dem Distrikt Kohlberg B, 100 Langholzstämme, 77 Klöße,  $\frac{3}{4}$  eichene,  $27\frac{3}{4}$  buchene,  $27\frac{3}{4}$  tanne Klästern, 600 buchene, 1100 tannene ungebundene Wellen:

Hintere Wand A, 26 Langholzstämme, 13 tannene, 5 eichene Klöße,  $15\frac{3}{4}$  eichene,  $16\frac{1}{4}$  buchene,  $10\frac{3}{4}$  tannene Klästern, 500 buchene, 1150 tannene ungebundene Wellen;

Distrikt Eitele, 215 Langholzstämme, 19 Klöße,  $12\frac{1}{4}$  tannene Klästern, 1750 tannene ungebundene Wellen;

Stuzberg A, 11 eichene Klf.

Stuzberg B,  $35\frac{1}{2}$  eichene,  $6\frac{1}{4}$  buchene Klf.

Hinterer Sommerberg 12 tannene,  $14\frac{1}{4}$  eichene Klästern;

Geigersberg, 30 eichene,  $7\frac{1}{4}$  buchene,  $42\frac{1}{4}$  tannene, 5 birfene Klf.

sofort

im Revier Enzklösterle am

Dienstag den 26. Nov. d. J.

Anfang Morgens 9 Uhr in der Wanne C) aus dem Distrikt Wanne D,  $2\frac{1}{4}$  eichene, 27 buchene,  $2\frac{3}{4}$  birfene Klf.

Wanne C und D,  $110\frac{7}{8}$  tannene,  $\frac{1}{2}$  birfene Klf.

Wanne E, 14 tannene Klf.

Schöngarn  $\frac{1}{4}$  tannene Bindenklf.

Langenhardt  $2\frac{1}{4}$  tannene Klf.

Süßenkopf  $1\frac{1}{4}$  tannene Klf.

Dietersberg  $32\frac{5}{8}$  tannene Klf.

Dietersberg B,  $1\frac{1}{4}$  eichene,  $52\frac{1}{4}$  birfene, 37 tannene Klf.

und

im Revier Simmersfeld am

Mittwoch den 27. Nov. d. J.

(Anfang Morgens 9 Uhr im Großen Hummelberg)

aus dem Distrikt Großen Hummelberg, 149 Klöße,  $2\frac{1}{2}$  tannene Klf.

Hagwald 61 Klöße

im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden. Den 12. Novbr. 1839. K. Forstamt. von Scutter.

Calw. (An die Schuldheissenämter).

Da die in Nro. 62 dieses Blattes auf den 15. Okt. d. J. eingesendeten Verzeichnisse über die SteuerAusstände von 1838/39 noch nicht eingekommen sind; so werden die Schuldheissenämter an deren Einsendung längstens binnen 8 Tagen, mit dem Bemerken erinnert, daß man sich bei künftigen Versäumnissen der Ortsvorsteher zu den in dem Erlasse vom 19. Nov. 1837 (Nro. 92 dieses Blattes) angedrohten strengeren Maasregeln (zu Absendung von Wartboten etc.) genöthigt sehe. Den 13. Nov. 1839. K. Oberamt. Smelin.

Calw. (SchafweideVerpachtung). Da

das Erbebniß derselben vom 20. Okt. nicht befriedigend ist, so wird am

Montag den 25. Nov. d. J.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus ein nochmaliger Verpachtungs Versuch gemacht werden. Die Weide ernährt im Vorsommer 400 im Nachsommer 600 Stück. Den 13. Nov. 1839.

Stadtrath.

Hirsau. (Gläubiger Aufruf). Diejenigen welche an die J. Fr. Wakenhutsche Eheleute dahier eine Forderung zu machen haben, welche der unterzeichneten Stelle noch nicht zur Anzeige gebracht wurde, werden hiemit aufgefordert, ihre Forderungen in Zeit 15 Tagen hier anzumelden, widrigenfalls keine Rücksicht auf sie genommen werden kann. Den 13. Nov. 1839.

Schuldheißnamt.

Hirsau. (Fahrniß Verkauf). Aus der Verlassenschaft der Ehefrau des J. S. Wakenhut dahier, weil. Elisab. geb. Weber, wird man

Freitag den 22. d. M.

Morgens 8 Uhr

gegen baare Bezahlung und unter öffentlichem Aufstreich zum Verkauf bringen:

Weibskleider, Leinwand, Küchengeräth, Schreinwerk und gemeinen Hausrath.

Schuldheiß Reppler.

Simmohheim. (Gläubiger Aufruf). In Folge gegebener Weisung des K. Obergerichts werden Behufs der richtigen Verweisung des einzigen Kauffchillings von sämmtlicher Liegenschaft des Johann Georg Wünsch dahier, die Gläubiger desselben aufgefordert, ihre Ansprüche an Wünsch binnen 15 Tagen bei der unterzeichneten Stelle anzumelden. Später einkommende Forderungen können wegen gänzlicher Vermögenslosigkeit des Wünsch nicht berücksichtigt werden. Den 11. Nov. 1839. Gemeinderath. A. A. Vorstand Repphun.

### Außeramtliche Gegenstände.

Calmbach. (Trompeter Musik). Aus Veranlassung der hiesigen Kirchweih wird sich bei mir am Sonntag und Montag den 17.

und 18. d. M. Ludwigsburger Trompeter Musik produziren, wozu ich ergebenst einlade.

Bei dieser Gelegenheit bin ich so frei, die gehorsamste Anzeige zu machen, daß ich den Gasthof zum Rößle dahier gepachtet habe, und empfehle denselben einem verehrungswürdigen Publikum und den resp. Reisenden zu gutigem Zuspruche aufs ergebenste, mit der Versicherung, daß ich gewiß Allem ausbieten werde, um meine werthen Gäste zu befriedigen. Karl Müller zum Rößle.

Grumbach, Oberamts Neuenbürg. Ein von Edln aus mir zugemommener Wechsel — Bel. 700 fl. — zahlbar von J. G. Henrich in Frankfurt a. M., von mir endossirt an Joh. Phil. Wurster in Altenstaig, ist mir von hier aus bis Untereichenbach verloren gegangen, was ich Behufs der Warnung, beziehungsweise der Wieder-Erlangung desselben von einem etwaigen redlichen Finder, hiemit öffentlich bekannt mache.

Kronenwirth Burghardt.

Weildiestadt. (Chaisen Verkauf). Aus meiner Pflegschaft verkaufe ich 1 einstufige ganz gut gebaute Chaise und ein Bernerwägele, wozu ich Liebhaber auf

den 27. Nov.

Vormittags 10 Uhr

in die Krone einlade. Den 5. Nov. 1839.

Amtsnotar Ehw.

Calw. Von hier gegen Zavelstein und Röhrenbach ist ein Radschuh verloren gegangen, welchen der redliche Finder gegen Belohnung abgeben wolle an

Schuhmacher Rusk.

Calw. Bei mir sind ganz gute Erdbirn zu haben, das Gri. blaue 24 kr. rothe und gelbe 20 kr. Auf Verlangen werden Muster abgegeben.

Schuhmacher Rank.

Calw. Es sucht Jemand einen Schweinestall zu kaufen oder zu miethen. Zu erfragen bei J. Bögeler's Witwe.

Calw. Daniel Raschold, Rothgerber, hat ein Logis zu vermieten, welches sogleich oder bis Lichtmeß bezogen werden kann.

Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbretzel zu

haben bei

Beck Schneider  
Beck Duob.

Calw. (Kinderspielwaaren Empfehlung).  
Ich bin nun im Besitz meines Kommissions-  
Lagers von Kinderspielwaaren, und kann zu  
der bekannten großen Auswahl wieder viele  
neue Gegenstände, wie billige Preise zusi-  
chern, zu deren gefälliger Abnahme höflichst  
bittet  
J. S. Schlatterer.

Calw. Unterzeichneter verkauft guten  
Fruchtbrandwein den Schoppen zu 8 Kr.,  
Maasweis etwas billiger; wie auch  $\frac{1}{2}$  Mor-  
gen Wässerungs-Wiesen am Weidenstaigle.  
Fritz Fein, Beck.

Calw. Metzger Linkenheil bei der  
Linde hat 1 schöne Stube, 1 Stubenkam-  
mer, 1 Küche und 3 Bühnenkammern auf  
Lichtmaß zu vermieten.

Calw. Stadtrath Baither hat sei-  
nen Gras- und Wurzgarten zu verpachten  
oder zu verkaufen. Auch vermietet er so-  
gleich oder bis Lichtmaß sein oberes Logis.

Neuhengstätt. Ein Läuferschwein mit  
schwarzer Platte an dem Hals, ist im Hirsch  
in Liebenzell weggekommen, um dessen Rück-  
gabe ich den wirklichen Besitzer bitte.  
Joh. Fried. Salmon.

Zwierenberg, Oberamts Calw. Da  
ich hier in der neuen Kirche ein neues Or-  
gelwerk von 14 Registern aufstelle, so mache  
ich den geehrtesten H. KirchenVorstehern  
die gehorsamste Anzeige, daß ich neue Or-  
gelwerke von 8 bis 16 Registern in baldiger  
Zeit fertig aufstellen kann, auch nehme ich  
alle Arten Reparationen an. Diejenigen  
Herren Vorsteher, welche gedenken, einen  
Kauf oder Tausch oder eine Reparation mir  
zu übertragen, möchten sich in Bälde an mich  
hieder wenden; ich werde nicht nur billig im  
Preise seyn, sondern auch meine Arbeiten zur  
besten Zufriedenheit herstellen.

Orgelmacher Schäfer, der  
jüngere, aus Wolfshlugen,  
Oberamts Märtinaen.

Magold und Neuenbürg.

Der Unterzeichnete bringt hiemit zur öf-  
fentlichen Kenntniß, daß er von den in sei-  
nem Beilage erscheinenden Druckchriften,  
bei Herrn Kaufmann Carl Friedt.

Groß in Neuenbürg eine Niederlage  
errichtet und bereits folgende Schriften an  
ihn abgesandt hat, als:

AufnahmsRegister für Förster, zu Lang-  
Kloz- und Brennholz,  
Holzbürgscheine, HolzVersteigerungsProto-  
koll zu Brenn- und Langholz,  
Gemeinderäthliche HolzVersteigerungsProto-  
koll,  
Pfandscheine, PrivatSchuldscheine und In-  
formativPfandscheine,  
Vollmachten (General) in besondern Rechts-  
sachen, zu Erhebung von Zahlungen  
ImpfTabellen, Geburts-Briefe, Bürger-  
rechtsVerzichtsUrkunden zum Umzug,  
desgleichen zur Auswanderung,  
BevölkerungsListen, Heimatscheine für das  
Ausland,  
Heimatscheine für das Inland,  
Ausweise fürs Oberamt,  
SchuldklageProtokolle für OrtsVorsteher,  
HolzVerkaufsProtokolle für Gemeinden,  
Gemeinderäthliche FlugProtokolle,  
PforchVerkaufsProtokolle,  
MonatsVerzeichnisse für Ortsvorsteher,  
KassenTagbücher für Gemeinde- und Stif-  
tungsPfleger,  
Zahlungsverzeichnisse,  
Kassenberichte für Ortsvorsteher,  
Rechnungsberichte für Amtspfleger,  
ExortationsProtokolle Lit. A und B,  
AltersZeugnisse für Kälber,  
Urkunden und Kaufbriefe beim Viehhandel,  
KälberRegister,  
HochzeitBriefe,  
Tauscheine,  
Lehr- und Meisterbriefe,  
Rekrutierungs- Contingents- Ziehungs- Na-  
tionalListen,  
VisitationsProtokolle,  
Civil- Gant- Criminal-ProzeßListen,  
UebersichtsTabellen,  
EinlieferungsScheine,  
StrafVerzeichnisse,  
Unterricht für Vormünder und GantGüter-  
Pfleger,  
dto. für GüterPfleger,  
GewerbeOrdnung neu revidirt 1838.

Indem ich dieses den Herren Beamten  
zur gefälligen Berücksichtigung empfehle,  
verbinde ich zugleich die Anzeige, daß diese

Druckschriften zu gleichen Preisen wie bei mir zu haben sind und sowohl Papier als Druck entsprechen werden.

J. W. Wischer,

Inhaber einer Buch- und Steindruckerei in Nagold.

Hirsau. (Wirthschaftsverkauf). Ich bin entschlossen, meine Schildwirthschaft zum Waldhorn dahier, an der sehr frequenten Straße von Calw nach Wildbad, Neuenbürg und Pforzheim zu verkaufen.

Mein Wirthschaftsgebäude bestehet in einem zweistöckigen, massiv erbauten, gut erhaltenen Gebäude, und zwar zur ebenen Erde die Wirthschaftsstube, mit heizbarem Nebenzimmer und Küche.

Im zweiten Stock in 5 heizbaren Zimmern, wovon 4 ineinander gehen, auf den Giebelböden sind einige Kammeru und großer Platz zu Malz und Fruchtreue. unter diesem Gebäude ist der Weinkeller.

Neben diesem Gebäude befindet sich meine vollständig eingeweihte Bier- und Branntweinbrennerei-Einrichtung mit laufendem Brunnen, ebenso ist in meinem Hof auch noch ein laufender Brunnen.

Hinten an meinem Wirthschaftsgebäude befindet sich ein zweistöckiges Gebäude mit Stallungen, im zweiten Stock des Hauses ist ein Tanzsaal, unter diesem Gebäude ist der gut eingerichtete Bierkeller.

Obgedachte Gebäude alle sind übrigens mit einander verbunden, so wie die inneren Einrichtungen es auch sind. Die Gebäude stehen von allen Seiten frei. Einige Morgen Feld können mitverkauft werden.

Es ist nicht mein Grundsatz, etwas anzupreisen, was es nicht ist, doch darf ich bemerken, daß mein Anwesen gut eingerichtet, und zu den besten zu zählen ist, und ein thätiger Mann sein gutes Auskommen finden wird.

Es ist auch Gelegenheit vorhanden, in der Umgegend Bier auf die Achse zu verschließen, und wenn die neue Straße nach Calmbach, an welcher streng gearbeitet wird, vollends hergestellt ist, so dürfte ohne Zweifel die Frequenz noch bedeutender werden.

Zur Aufstreichs-Verhandlung habe ich den 21. Nov. d. J. bestimmt, und kann unter der Zeit mein An-

wesen besichtigt und ein Kauf mit mir vorläufig abgeschlossen werden, wozu ich die Liebhaber (welche mit beglaubigten Vermögenszeugnissen versehen seyn müssen) hiemit in mein Haus höflich einlade; die Aufstreichs-Verhandlung nimmt sodann an gedachtem 21. Nov. d. J. Vormittags 10 Uhr ihren Anfang. Den 30. Okt. 1839. Georg Major zum Waldhorn.

Calw. (Logis-Veränderung und Geschäfts-Empfehlung). Ich mache hiemit die ergebenste Anzeige, daß ich nimmer im Hagengäßle, sondern im Beck Dinglerschen Hause beim Hölzle wohne.

Zugleich sehe ich mich veranlaßt, meine selbst verfertigten Baumwollen-Watte, so wie mein längst bekanntes Geschäft, das Seidenfärben und Kleiderreinigen zu geneigtem Zuspruch zu empfehlen.

Wittlob Niedhammer,  
Wattmacher und Seidenfärber.

Neuenbürg.

(Empfehlung von Wollenwaaren).

Bei herannahender Winteraison erlaube ich mir mein wohl assortirtes Lager in ordin., mittelfeinen und feinen Tüchern, Castorins, ordinären und mittelfeinen Bibers, in feinsten Hemderflanell und Moultons zu geneigter Abnahme, unter Zusicherung solider Waare und der billigsten Preise, bestens zu empfehlen.

Karl Friedr. Groß.

Calw. (Wirthschafts-Empfehlung): Am nächsten Samstag den 16. dieß werde ich den Wein- und Bierschank in meiner neuen, von Herrn Traiteur Hammer erkauften Behausung in der Donnengasse eröffnen, und mir Mühe geben, das mir bisher zu Theil gewordene Wohlwollen und Zutrauen des verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikums durch prompte und billige Bedienung auch ferner zu erwerben, daher ich um gefälligen zahlreichen Zuspruch zu bitten hiemit so frei bin.

Karl Bindernagel.

Calw. Auf sehr solide Bürgschaft werden 100 oder 200 fl. gesucht. Ausgeber dieß ist beauftragt, das Nähere mitzutheilen.

Herausgegeben und gedruckt von Gustav Rivinius in Calw.